

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis der Referenzfachmodule

Code	Bezeichnung
<b>Medizin</b>	
PSY-BA-REF-01	<a href="#">Psychopathologie und -pharmakologie</a>
PSY-BA-REF-02	<a href="#">Neuroanatomie</a>
PSY-BA-REF-03	<a href="#">Neurologisch-psychiatrische Erkrankungen</a>
<b>Erziehungswissenschaft*</b>	
03 REF AJB2	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme
03 REF WB1	Genese und Struktur der Weiterbildung
03 REF WB2	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung
03 REF Pro1	Kindliche Entwicklung und Heterogenität
03 REF Pro2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
02-WiWi:Nf/B-BWL-01	General Management I **
02-BWL:BSc-B1-1	Marketing***
02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende**
<b>Sportwissenschaften</b>	
BG-PSY-BA-SPW1	<a href="#">Bewegungswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW2	<a href="#">Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen</a>
BG-PSY-BA-SPW3	<a href="#">Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen</a>
<b>Musikwissenschaft*</b>	
BA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Psychologie
<b>Kriminologie****</b>	
01-NF20-Kriminologie	Kriminologie

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. Es ist möglich bis max. 3 Referenzfächer zu belegen. Die Auswahl, welches davon in das Zeugnis aufgenommen wird, muss spätestens bei der Beantragung des vorläufigen Zeugnisses bzw. bei Angabe der auszuklammernden Module aus der Berechnung der Gesamtnote angegeben werden. Falls eine Anmeldung über FlexNow nicht möglich ist, muss die Veranstaltung zur Anerkennung als Referenzfach vor der Notenvergabe im Prüfungsamt angemeldet sein. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

\*\*\* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

\*\*\*\* Die Modulbeschreibung finden Sie in Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.01](#)).

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 2
--	------------	----------------------	------

<b>PSY-BA-REF-01</b>	<b>Psychopathologie und -pharmakologie</b>	<b>5. + 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Psychopathologie und -pharmakologie</b>			
Modulcode	PSY-BA-REF-01			
FB / Fach / Institut	Referenzfach Medizin für Psychologiestudierende			
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	B. Sc. Psychologie / 5. + 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gebhard Sammer			
Teilnahmevoraussetzungen	Ab 5. Fachsemester			
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychiatrische Erkrankungen zu erkennen, zu beschreiben und zu verstehen.</li> <li>• Psychopathologische Befunde zu verstehen.</li> <li>• die Prinzipien der medikamentösen Behandlung psychischer Erkrankungen.</li> <li>• die Wirkweise von Psychopharmaka.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der psychopathologische Befund</li> <li>• Symptomatik, Epidemiologie und Verlauf psychiatrischer Erkrankungen (mit Patientenvorstellung)</li> <li>• Typen von Psychopharmaka und ihre Einsatzgebiete</li> <li>• Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Vorlesung Psychopathologie	30	30	0 30 90
	V Vorlesung Psychopharmakologie	30	30	0 30 90
	Summe	60	60	0 60 <b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	1. Klausur zur Vorlesung Psychopathologie (2-stündig) 2. Klausur zur Vorlesung Psychopharmakologie (2-stündig)		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus beiden Klausuren.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte angeboten.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: VI Psychopathologie SoSe: VI Psychopharmakologie	
Aufnahmekapazität	90			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-02</b>	<b>Neuroanatomie</b>		<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Neuroanatomie</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-REF-02						
FB / Fach / Institut	06/Abt. Diff. Psychologie; 11 / Anatomie / Anatomie II: AG Med. Zellbiologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	PD Dr. P. Grant						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>die grundlegende Terminologie der Neuroanatomie und Neurologie</li> <li>die grundlegenden Strukturen des peripheren und zentralen Nervensystems</li> <li>anatomische Korrelate psychischer Funktionen</li> <li>neuroanatomische Modelle psychischer Störungen</li> <li>die Interpretation anatomischer Strukturen und ausgewählter pathologischer Veränderungen anhand der Darstellung in bildgebenden Verfahren</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>funktionelle Zytologie, Histologie und makroskopische Anatomie des peripheren und zentralen Nervensystems</li> <li>Grundlagen der Darstellung des zentralen Nervensystems mittels bildgebender Verfahren</li> <li>biologische Grundlagen der Entwicklung des menschlichen Gehirns</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung/ Seminar						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	V	Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen	30	30	30	90	
	S	Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen	30	30	15	15	90
	Summe		60	60	15	45	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) oder mündl. Prüfung (ca. 20 Minuten pro Person) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. S: benotete Präsentation (ca. 15 Minuten pro Person) (Antestate) Beide Prüfungen müssen mit mind. 5 Punkten bewertet sein					
	Bildung der Modulnote	Vorlesung 70% / Seminar 30%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine 30-minütige mündl. Prüfung für den Vorlesungsteil und eine 20-minütige mündliche Prüfung über die Inhalte im Seminar angeboten.					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		WiSe: V, SoSe: S			
Aufnahmekapazität	40						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung: P. Grant, Dipl. Psych. Spezielle Literatur wird in Vorlesung und Seminar bekanntgegeben Termin (verbindliche Anmeldung über Stud.IP und FlexNow notwendig.)						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-REF-03</b>	<b>Neurologisch-Psychiatrische Erkrankungen</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Neuropsychiatrische Krankheitsbilder für Psychologen		
Englische Modulbezeichnung	Neurological –psychiatric diseases for psychology students		
Modulcode	PSYCH-MA-REF-03		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor 5.-6. Semester Master Psychologie /1.- 3.Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissen und erkennen wichtige neurologische Krankheitsbilder mit psychopathologischer Begleitsymptomatik</li> <li>kennen die Ätiologie dieser neurologischen Erkrankungen</li> <li>können Patientinnen und Patienten mit diesen Erkrankungen explorieren und Symptome feststellen</li> </ul>

Modulinhalte	A Neurologische Erkrankungen mit psychopathologisch relevanter Symptomatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlaganfall</li> <li>Hirntumor</li> <li>Parkinson</li> <li>Multiple Sklerose</li> <li>Epilepsie</li> </ul>
Modulinhalte	B Psychopathologische Aspekte ausgewählter neurologischer Krankheiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vaskuläre Demenz</li> <li>Schmerzpatienten</li> <li>Parkinson-Plus-Syndrom</li> <li>Stimmungsschwankungen bei Multipler Sklerose</li> <li>Kognitive Störungen bei Temporallappenepilepsie</li> </ul>

Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare
----------------------------	----------

Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	S1	Ausgewählte neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
	S2	Psychopathologische Aspekte neurologischer Krankheitsbilder	20	30	20	20	90
		40	60	40	40	<b>180</b>	

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen und schriftliche Ausarbeitung
	Bildung der Modulnote	S 1: 50%, S 2: 50%
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte

Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: S1 oder S2, SoSe: S1 oder S2
------------------	------------	-------------------	---------------------------------------

Aufnahmekapazität	30
-------------------	----

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	<b>7.35.06 Nr. 1</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

<b>BG-PSY-BA-SPW1</b>	<b>Bewegungswissenschaft für Psychologen</b>	<b>3.- 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Bewegungswissenschaft für Psychologen					
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW1					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verw. in StG./ Sem.	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Voraus. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne, sowie Kenntnisse von Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesungen geben einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). Im Bereich motorische Entwicklung werden Aspekte der frühkindlichen Entwicklung, der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und der Altersmotorik behandelt.					
Lehrveranst.form(en)	VL					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	0	30	90
	V2 Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	180
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	V1+2: je eine 90-minütige Klausur Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurleistungen					
Form d. Ausgleichspr.	90-minütige Klausur					
Form d. Wiederholungspr.	90-minütige Klausur					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester					
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 6
--	------------	---------------	------

<b>BG-PSY-BA-SPW2</b>	<b>Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen</b>		<b>3.- 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen				
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW2				
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verw. in StG./ Sem.	BA, L3 Sport				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller, Prof. Dr. Jörn Munzert				
Voraus. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen. Die Studierenden sollen (i) einen systematischen Überblick über Gegenstände, Methoden und Prinzipien sowie über Problemfelder und Anwendungsbereiche der Trainingswissenschaft erhalten. Die Studierenden kennen (ii) Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer konditioneller und koordinativer Leistungsvoraussetzungen.				
Modulinhalte	Die Vorlesung Bewegungswissenschaft gibt einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der Vorlesung Trainingswissenschaft werden Fragen des Gesundheitsorientierten Trainings, Funktionsmodelle trainingsbedingter Adaptationen, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Ausdauer-, Kraft-, Koordinations-, und Beweglichkeitstraining, motorisches Fertigkeitstraining thematisiert.				
Lehrveranst.form(en)	VL				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A	B selbst gestaltet	C Prüfung	
		a	b Vor- / e Arbeit	incl. Vor- bereitung	
		Präsenz- stunden	Nach- bereitun g	g	
	V1 Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	30	60
	V2 Einführung in die Trainingswissenschaft	30	30	30	60
	Summe	60	60	60	180
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	V1: 90-minütige Klausur V2: 60-minütige Klausur Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Klausurleistungen				
Form d. Ausgleichspr.	V1: 90-minütige Klausur; V2 60-minütige Klausur				
Form d. Wiederholungspr.	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester				
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt				
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch				

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 12. Beschlusses vom 03.02.2016	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 7
--	------------	---------------	------

BG-PSY-BA-SPW3	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen		3.- 4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen			
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW3			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	BA			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können diagnostische Verfahren im Rahmen von Bewegung und Gesundheit ausgehend von dem jeweiligen Einsatzszenario auf ihre Eignung hin beurteilen, in geeigneter Weise umsetzen und ggfs. auch selbständig (weiter-)entwickeln. Sie sind vertraut mit gängigen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie kennen die spezifischen Probleme, aber auch mögliche Lösungswege. Sie sind in der Lage, die erhobenen Daten adäquat auszuwerten und daraus resultierende Folgemaßnahmen zu benennen.			
Modulinhalte	Methoden zur Beurteilung der kardiovaskulären Funktion und Kapazität (u.a. Spiroergometrie, Laktatdiagnostik), Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung, Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten; Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen, Datenerhebung und –auswertung, Anwendung statistischer Verfahren, Report			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung mit Übung. Die Übung wird in einem der Teilgebiete aus Sportmedizin, Bewegungswissenschaft oder Trainingswissenschaft absolviert			
Workload insges in Std.	180	Credit-Points: 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungenes.	Grundlagen der sportwissenschaftlichen Diagnostik	Wahlweise Seminar „Sportmedizinische Diagnostik“, Bewegungswissenschaftliche Diagnostik“ oder „Trainingswissenschaftliche Diagnostik“		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	45	45		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20			
C Modul(abschluss)prüf.	10			
Prüfungsform(en) und  Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	S Sportmedizinischer Diagnostik: Referat und Ausarbeitung in (45 min), S Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Trainingswissenschaftliche Diagnostik: jeweils ein Protokoll einer Diagnostik in den (6-8 Seiten) Seminarnote 100% Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 90-minütige schriftliche Wiederholungsprüfung über den gesamten Modulinhalt durchgeführt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Dauer 1 oder 2 Sem			
Aufnahme-Kapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch			

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang